

# Beilage zu Nr. 68. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 21. März 1858.

## Bekanntmachungen.

### Konkurs = Eröffnung.

Königliches Kreisgericht zu Halle a/S.  
Erste Abtheilung,

**den 15. März 1858 Vormit. 12 Uhr.**

Ueber das Vermögen des hiesigen Kaufmanns Hermann Merckell ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **13. d. M.** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann Carl Deichmann hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

**27. März d. J. Vormittags 11 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Bosse im Terminszimmer Nr. 5 anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabfolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **10. April d. J.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwanigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **20. April d. J.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

**3. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Bosse im Terminszimmer Nr. 5 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwälte Riemer, Wilke, Fritsch, Gödecke, Schede, Fiebiger, v. Bieren, Seeigmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

### Auction

von **800 Stück neuen Müsen** etc.

**Montag** den 22. März cur. Nachmit **1 Uhr**,  
**Dienstag** den 23. März Vormit. **9 Uhr** und  
Nachmit. **2 Uhr** werden in dem Auctionszimmer des Königl. Kreis-Gerichts hier circa **800 Stück** neue verschiedene Militair-, Beamten-, Bedienten-, Pelz-, Tuch- und Kindermäusen, Fußsäcke, Muffe, Müsenschirme, Hosenträger, Handschuh, Binden, Schlipse, Portemonnaie's, gute Möbel; nach beendeter **Müsenauktion** werden **gr. Ulrichsstraße Nr. 62** die **Ladenutensilien**, bestehend in Glascränken, dergl. Kasten, Ladentisch, Müsenhalter u. dgl. m. gerichtlich verauctionirt werden.

**Brandt**, Auct.-Commis. u. ger. Tar.

J. U.

### Anzeige.

Um geehrte Aufträge entgegen zu nehmen, bin ich täglich Mittags von **11 bis 12 Uhr** in meinem Auctions-Local am großen Berlin Nr. 14 zu sprechen.

**Soppe**, Auctionator.

Schöne mehrlreiche Kartoffeln, die Maße **1 Sgr.**  
**4 S.**, in Scheffeln billiger Kuttelpforte Nr. 4.

Braunkohlensteine im Ganzen und Einzelnen sind noch zu haben, das Hundert **11 Sgr.**, Mann. Str. 8.

Ein Kessel, 4 Eimer haltend, ein polirtes Wiegenbett und ein gut erhaltener Ausziehetisch zu verkaufen  
Brunoswarte Nr. 10, 2 Treppen.

Für die bevorstehende Saison empfang ich die neuesten Ueberzieher-, Rock-, Beinkleider- und Westen-Stoffe und empfehle solche in größter Auswahl bestens und billigst.  
**A. R. Korn, Tuchhandlung in Halle, große Ulrichsstraße Nr. 4.**

Meine unter Leitung des Schneider-Meister **Peglow** (früher in Berlin) stehende  
**W e r k s t a t t**  
 halte ich bestens empfohlen.  
**A. R. Korn, Tuchhandlung in Halle.**

Lager feiner Herren-Gravatten und Schlipse bei **A. R. Korn.**

Mein Fußteppich-Lager ist auf das Reichhaltigste assortirt und empfehle ich solches bestens.  
**A. R. Korn.**

Wachstuch-Fußtapeten in allen Breiten und Qualitäten bei **A. R. Korn.**

**F i s c h d e c k e n**  
 in Cachemir, Gobelin und Velour empfehle in größter Auswahl **A. R. Korn.**

Neht amerikanisches Ledertuch zu billigsten Preisen empfiehlt **A. R. Korn.**

**Magdeburger Sauerkohl,  
 Zeltower Rübchen**  
 empfang und empfiehlt **J. Kramm.**

**Amerikanische Schnittäpfel,**  
 à *tl.* 5 *Sgr.*, für 1 *Rb.* 6 $\frac{1}{2}$  *tl.*;  
**schöne große türk. Pfäumen,**  
 à *tl.* 3 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*, für 1 *Rb.* 10 *tl.*;  
**beste Kaiser-Pfäumen,**  
 à *tl.* 4 *Sgr.*, für 1 *Rb.* 8 $\frac{1}{2}$  *tl.*,  
 sämtlich im Ganzen billiger, empfiehlt bestens  
**J. Kramm.**

**Gänsepöckelfleisch,**  
 à *tl.* 4 *Sgr.*, empfiehlt **J. Kramm.**

**Schönes fr. bayer. Schweineschmalz,**  
 äußerst zart und feiner als das hiesige, à *tl.* 7 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*,  
 empfiehlt **Julius Riffert.**

Etwas ganz vorzügliches von:  
**Limburger und Baierschen Sahnenkäse,**  
 à Stück 5 *Sgr.*, empfang **V o l k e**

**Schweizerkäse, Prima Qualität,** à *tl.*  
 7 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*, bei **V o l k e.**

Mein concessionirtes Bureau für schriftliche Aufsätze ist jetzt große Ulrichsstraße Nr. 12 im obersten Stock beim Herrn Kaufmann **Merckel.**  
**Beese,** vormal. exped. Secretair u. Registrator.

1 Löschtrog, 1 Gussstein verk. Leipziger Str. 13.  
 Eine 6 Ellen lange mit Schluß versehene Marktbude steht zum jetzigen Markt zu vermieten Herrenstraße Nr. 9. **C. Stößner.**

Ein starker kieferner Kleiderschrank, 1 Sopha, 1 Tisch, 1 Waarenbehälter stehen wegen Mangel an Raum sofort billig zu verkaufen Strohhosspitze Nr. 18.

Ein Pianoforte, eine ausgespielte Geige und ein Schreibisch mit Rück sind billig zu verkaufen Glauchaische Kirche Nr. 1 eine Treppe hoch.

Lehmsteine verkauft Töpferplan Nr. 4.

Ein noch brauchbares Schreibpult nebst Bettstelle ist billig zu verkaufen Schulberg Nr. 1. Eingang Schulgasse im Hofe rechts eine Treppe.

Ein großer Heckbauer ist zu verkaufen Steg Nr. 15, zwei Treppen.

Glacé-Handschuh 2 $\frac{1}{2}$  bis 5 *Sgr.* Wallstraße Nr. 42.  
 2 Duz. gebrauchte Säcke sind zu verkaufen Geißstr. 30.

Ein einjähriger Kolben-Ziegenbock zum Ziehen ist zu verkaufen. Breitenstraße Nr. 27 zu erfragen.  
**Fr. Hesse.**

2 Stück fette Hammel verkauft  
 Rittergasse Nr. 13.

Ein jähriges Schwein steht zu verkaufen Bäcker-gasse Nr. 4.

Hallesche Gas-Actien werden zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter T. in der Exped. d. Bl. abzugeben.



**Clavier-Unterricht.**

Der Cursus für das Sommerhalbjahr beginnt am 12. April und bin wegen Annahme neuer Schüler täglich von 12—1 Uhr in meiner Wohnung, gr. Steinstraße Nr. 12 beim Kaufmann Herrn Schwenke, zu sprechen.

**Gustav Wolff**, Clavierlehrer.

Einen Lehrling sucht

**Fr. Schulze**, Maler, Schmeerstraße Nr. 30.

Zur Erlernung meines Geschäfts findet ein Bur-  
sche d. Oern eine Stelle.

**C. Glaser**, Zeug- und Blechschmiedemeister.

Einen Lehrling sucht der Maler **W. Schwie-**  
**der**, Rathhausgasse Nr. 12.

Ein Sohn rechtlicher Eltern kann unter anneh-  
baren Bedingungen in die Lehre treten beim Bäcker-  
meister **Blau**, Leipziger Straße Nr. 110.

Geübte Strohhutmäherinnen finden Beschäftigung  
Brüderstraße Nr. 13.

Gardinen werden aufgesteckt Barfüßerstraße 14.

Ein im Schneidern geübtes Mädchen sucht bei den  
geehrten Damen Halle's sowohl in als außer dem Hause  
Beschäftigung. Gütige Adressen unter F. W. bittet man  
baldigst in d. Exp. d. Bl. niederzulegen oder dort das  
Nähere zu erfragen.

Junge Mädchen, welche Lust haben das Schnei-  
dern unentgeltlich zu erlernen, können sich melden Wall-  
straße Nr. 23 im botanischen Garten bei

**Henriette Rauchfuß.**

Ein anständiges, gesittetes Mädchen, die im Weiß-  
nähen und Plätten nicht ungeübt ist, findet zum 1.  
April oder 1. Mai Dienst bei Frau Professor **Jacobi**,  
Weidenplan Nr. 2.

**Wohnungs-Gesuch.**

Von einem pünktlichen Miethszahler wird ein an-  
ständiges Logis von 2—3 Stuben, Kammern nebst  
Zubehör, und womöglich Stallung für ein Pferd, Wa-  
genremise, zum 1. Juli zu beziehen gesucht. Offerten  
sind gefälligst beim Uhrmacher **Reifel**, Promenade  
Nr. 26, abzugeben.

Ein schöner geräumiger Laden mit  
Vorbau nebst Wohnung u., bisher von den Her-  
ren **Sachs & Co.** benutzt, ist anderweit zu vermie-  
then. **M. N. Korn**, Halle a/S., gr. Ulrichsstr. 4.

**Trockene, große, durch Thoreinfahrt**  
**bequeme Keller- und Niederlagsräume**, zu  
diesem auf Verlangen auch **Comptoir-Local**, zu  
vermieten bei

**M. N. Korn**, Halle a/S., gr. Ulrichsstr. 4.

Ein trockener Keller steht zu vermieten und zum  
1. April zu beziehen. Zu erfragen  
große Steinstraße Nr. 73 im Laden.

In den Hintergebäuden meines Gasthofs an der  
Eisenbahn sind einige Familienwohnungen, ein großer  
Pferdestall mit Heuboden, Remisen und Kellerräume  
zu vermieten. **J. G. Mann.**

Eine Wohnung mit Vorplatz ist zu verpachten  
und zum 1. April zu beziehen Hospitalplatz Nr. 9.

Eine möblirte Stube und Kammer ist zu vermie-  
then. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Eine anständig möblirte Stube nebst Kammer in  
der Nähe der Post und des Kreisgerichts ist an 1 oder  
2 Herren zu vermieten. Nachweis giebt d. Exp. d. Bl.

Das Knochenlesen im Hallischen Felde ist bei Strafe  
der Pfändung verboten.

**Die Flurherren:**

Ad. Kirchner. C. Thiele.

Ein goldener Siegelring beim Knochenlesen im  
Felde gefunden Hirtengasse Nr. 6, zwei Treppen hoch.  
Maurer **Pfennigsdorf.**

**W. Trotha. M.**

Sonntag ladet zu **Unterhaltungs-Muff**  
und frischen **Pfannenkuchen** freundlichst ein  
**Ed. Knoblauch.**

## Zwei große Militair-Concerte im Hôtel zum Thüringer Babnhof.

(Bisher Hôtel zur Eisenbahn).

ausgeführt von dem ganzen Trompeter-Chor des Königl.  
12. Husaren-Regiments

am Sonntag den 21. d. M.

1. Concert: Anfang 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr N.M., Ende nach 6 Uhr.

2. Concert: Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.

Entrée zu jedem Concerte à Person 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Gr.

Die Programme zu diesen Concerten werden gratis  
an der Kasse ausgegeben.

Der große Beifall, den das Trompeten-Concert  
am Freitag hier erhalten hat, veranlaßt mich zu dieser  
doppelten Wiederholung mit den besten Piegen.

Mein Lokal ist zur Aufnahme des gebildeten Pu-  
blikums zu jeder Tageszeit eingerichtet, und bitte ich um  
recht zahlreichen Besuch. Vorzüglich gute kalte und  
warme Getränke und frische Backwaaren sind immer  
vorhanden. Geschlossene Gesellschaften wollen zur Be-  
nutzung des großen Saales zu Ballen u. sich recht bald  
an mich wenden.

**Heinzelmann.**



Zur Feier des Geburtstagsfestes Sr. Königl.  
Hoheit des Prinzen von Preußen.

Montag den 22. d. **großes Concert**, ausgeführt von dem ganzen Wohlbl. Musikchor des Musikdirectors Herrn **John**. Entrée à Person 2 1/2 Sgr. Anfang 3 Uhr, Ende 6 Uhr. **Heinzelmann**.

### Stadt-Theater in Halle.

Sonntag den 21. März

letztes Gasspiel des Fräulein **Amalie Weber**:

### Der Maurer und der Schlosser,

komische Oper in 3 Acten von Ueber.

Montag den 22. März

Gasspiel der Großherzoglichen Bad. Hofschauspielerin  
Fräulein **Laura Ernst**:

### Die Waise von Lowood,

Schauspiel in 4 Acten von Charl. Birch-Pfeiffer.  
**Julius Wunderlich**.

### Familien-Nachrichten.

Zum großen Schmerz der Ihrigen starb heute Mittag nach langen Leiden meine gute Frau **Friederike** geb. **Schnabel**.

Um stille Theilnahme bittet

**Julius Lange**, Schlossermeister.

Halle, den 19. März 1858.

### Empfindungen

am Grabe unsers theuren Freundes  
des Herrn Oberlehrer **Franz Müller**.

O, welch' ein Inhalt trauervoller Kunde  
Durchdringt erschütternd alle Herzen tief!  
Des edlen Lebens Pulsschlag stockt — die Stunde  
Ist vollgezählt; — der Herr des Weinbergs rief:  
„Führ Ihn zum Lohn! denn Er ward treu erfunden,  
Wie Wenige!“ — Der theure Freund entschlief,  
Und schnell entfesselt von der ird'schen Hülle  
Schwang sich sein Geist zu höherer Lichtes Fülle!

Heil Ihm! er ist zum Frieden eingegangen,  
Und schaut in Wonnen nun, was er geglaubt!  
Der treuen Arbeit Lohn hat er empfangen. —  
Wir aber sehn uns unsers Freund's beraubt!  
Und fühlen tief von Wehmuth uns befangen,  
Von Trauer um ein solch' geliebtes Haupt!  
Und klar in jedem Blicke ist's zu lesen,  
Was wir verloren — was Er uns gewesen.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

### A. Magdeburger Bahnhof:

I. Nach **Leipzig**. Abfahrt: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 8 M. Vorm. Sg. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 4 u. 55 M. Nachm. (hat in Cöthen Anschluß von Berlin.) — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. **Ankunft**: 3 u. 50 M. Morg. Sg. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 5 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 45 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg**. Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 9 u. 40 M. Vorm. (geht nur bis Cöthen und hat dort Anschluß nach Berlin.) — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 45 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Cöthen). — 10 u. 50 M. Abds. **Ankunft**: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Cöthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind *Schneuzüge*, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Wefterhüfen, Wulffen, Gr. Weisandt, Niemberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Cöthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Cöthen an. Alle übrigen unbezeichneten Züge sind Personenzüge.

III. Nach **Berlin**. Abfahrt: 3 u. 50 M. Morg. — 9 u. 40 M. Vorm. — 5 u. 55 M. Nachm. **Ankunft**: 11 u. 8 M. Vorm. — 4 u. 55 M. Nachm. — 10 u. 48 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

### B. Thüringer Bahnhof:

I. Nach **Erfurt**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft**: 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

II. Nach **Eisenach**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft**: 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Abds. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

III. Nach **Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft**: 3 u. 40 M. Vorm. Sg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds.

IV. Nach **Leipzig**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. **Ankunft**: 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Bieselbach, Dietendorf, Fröttstedt und Gerleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.